

**Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) saniert seit dem 2. März 2026 den Straßenzug Lerchenfeld – Wartenau zwischen Schürbecker Bogen und Wandsbeker Chaussee umfassend.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Baumaßnahme sowie die **zeitlich angepassten Bauphasen** informieren, die wir aufgrund des guten Baufortschritts verkürzen können.

Was wird gebaut und warum?

Die Sanierungsmaßnahme ist dringend erforderlich, da die Fahrbahnen sowie die Geh- und Radwege in diesem Abschnitt erhebliche Schäden (unter anderem Spurrillen und Risse) aufweisen und in ihrer aktuellen Form nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards entsprechen. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und die Infrastruktur zukunftsfähig zu gestalten.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- **Komplette Erneuerung der Fahrbahn:** Die beschädigte Asphaltoberfläche wird vollständig erneuert, um bessere Bedingungen für alle Verkehrsteilnehmenden zu schaffen und Sicherheit und Fahrkomfort nachhaltig zu verbessern.
- **Sichere Rad- und Gehwege:** Die Geh- und Radwege werden verbreitert und modernisiert. Die neuen Radverkehrsanlagen erhalten einen ausreichenden Sicherheitsstreifen zum fließenden Verkehr, um Konflikte zu reduzieren und die Führung klarer zu gestalten.
- **Barrierefreiheit:** An den Knotenpunkten werden barrierefreie Querungen eingerichtet (zum Beispiel taktile Elemente, abgesenkte Borde), um die Mobilität und Zugänglichkeit für alle Menschen zu erleichtern.
- **Ruhender Verkehr/Ladezonen:** Die Anzahl der Parkplätze wird aufgrund der erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen ruhendem Verkehr und Radverkehr reduziert. Zusätzlich richten wir zwei Ladezonen ein, die den Liefer- und Servicelogistikverkehr unterstützen. Diese Ladezonen können in den Abend- und Nachtstunden auch als Parkplätze genutzt werden. Darüber hinaus wird die Fahrradinfrastruktur gestärkt, indem zusätzliche Stellplätze für Fahrräder geschaffen werden.
- **Klimaschutz/Stadtklima:** Zuvor versiegelte Flächen werden teilweise entsiegelt und Grünflächen verbreitert, um die Aufenthaltsqualität und das Stadtklima zu verbessern. Zudem werden die Baumstandorte saniert und damit die Vitalität der Bäume gesichert.

Wann wird gebaut?

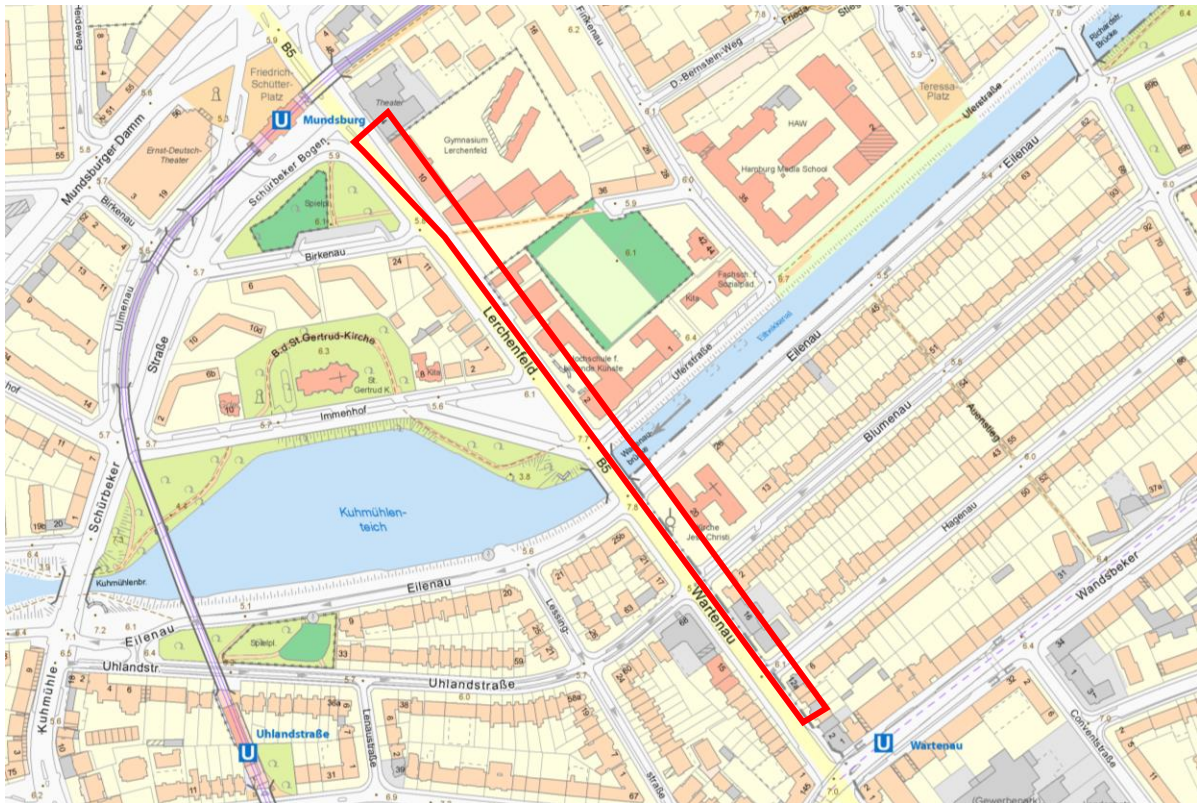
Baubeginn: 2. März 2026

Voraussichtliches Bauende: April 2027

Die Maßnahme wird in mehreren Bauphasen durchgeführt und eng mit der zeitgleich stattfindenden Sanierung der Wartenaubrücke koordiniert. Aufgrund des guten Baufortschritts konnten einzelne Bauphasen zeitlich angepasst und verkürzt werden.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Auch während der weiteren Bauarbeiten werden die Verkehrsbeziehungen bestmöglich aufrechterhalten.



Darstellung des Baufeldes Lerchenfeld/Wartenau; Quelle: Geoportal Hamburg

Während der **1. und 2. Bauphase** wird der Straßenzug als **Einbahnstraße** in Richtung Norden geführt. Diese Verkehrsführung besteht bereits aufgrund der Brückenarbeiten und bleibt für die Dauer der Sanierung bestehen. Zusätzlich kommt es zeitweise zu Sperrungen an den Einmündungen der angrenzenden Straßen. Eine Fahrspur in Richtung Süden steht nicht zur Verfügung. Der Verkehr in Richtung Süden wird ab Hamburger Straße über Schürbeker Straße, Kuhmühle, Mühlendamm und Bürgweide umgeleitet.

1. Bauphase seit 02.03.26 bis **Mitte Juni 2026**

In dieser Bauphase werden die östlichen Nebenflächen sowie die östliche Fahrbahnhälfte erneuert. Es kommt zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Einmündung Birkenau / Lerchenfeld: Das Ausfahren aus der Birkenau in die Straße Lerchenfeld ist nur in Richtung Norden möglich.

Einmündung Immenhof (Nord/Süd) / Lerchenfeld: Die Einfahrt in den Immenhof ist nur aus Richtung Süden über Immenhof Nord möglich. Eine Ausfahrt in die Straße Lerchenfeld ist nicht möglich. Die Einfahrt über die Schürbeker Straße bleibt jederzeit gegeben.

Kreuzung Eilenau / Wartenau: Die Eilenau quert die Wartenau als Einbahnstraße von Ost nach West. Ein Abbiegen in die Wartenau ist nicht möglich. Aus der Wartenau kommend kann die Eilenau in Richtung Westen befahren werden. Im Kreuzungsbereich wird eine provisorische Ampel eingerichtet, die den Verkehr regelt.

Kreuzung Blumenau / Uhlandstraße / Wartenau: Die Einbahnstraßenregelung in der Blumenau wird ab der Richardstraße geändert. Die Fahrtrichtung verläuft künftig nach Westen. Die Ausfahrt aus der Blumenau sowie aus der Uhlandstraße in die Wartenau ist nur in Richtung Norden möglich.

Einmündung Hagenau / Wartenau: Die Einmündung Hagenau wird voll gesperrt. Ein Abbiegen zwischen Hagenau und Wartenau ist in beide Richtungen nicht möglich. Die Einbahnstraßenregelung in der Hagenau wird bis zur Richardstraße aufgehoben.

2. Bauphase ab Mitte Juni 2026 bis voraussichtlich Oktober 2026

In dieser Bauphase werden die westlichen Nebenflächen sowie die westliche Fahrbahnhälfte erneuert. Es kommt zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Einmündung Birkenau / Lerchenfeld: Die Ein- und Ausfahrt ist voll gesperrt.

Einmündung Immenhof (Nord/Süd) / Lerchenfeld: Die Ein- und Ausfahrt ist voll gesperrt. Die Einfahrt in den Immenhof über die Schürbeker Straße bleibt jederzeit möglich.

Kreuzung Eilenau / Wartenau: Die Eilenau quert die Wartenau als Einbahnstraße von Ost nach West. Ein Abbiegen in die Wartenau ist nicht möglich. Aus der Wartenau kommend kann die Eilenau in Richtung Westen befahren werden. Im Kreuzungsbereich wird eine provisorische Ampel eingerichtet, die den Verkehr regelt.

Kreuzung Blumenau / Umlandstraße / Wartenau: Die Einbahnstraße in der Blumenau wird ab der Richardstraße in Richtung Westen geführt. Die Ausfahrt aus der Blumenau in die Wartenau ist nur in Richtung Norden möglich. Die Ausfahrt aus der Umlandstraße in die Wartenau ist gesperrt.

Einmündung Hagenau / Wartenau: Die Ausfahrt aus der Hagenau in die Wartenau ist nur in Richtung Norden möglich.

Unterbrechung der Straßenbauarbeiten

Nach Abschluss der 2. Bauphase wird es voraussichtlich zu einer längeren Unterbrechung der Straßenbauarbeiten kommen. Hintergrund ist die enge Abstimmung mit den parallel laufenden Arbeiten an der Wartenaubrücke. Über den weiteren Ablauf sowie die nächsten Bauphasen werden wir Sie rechtzeitig gesondert informieren.

3. Bauphase – Vollsperrung im Bereich der Wartenaubrücke

Für die abschließenden Arbeiten im Bereich der Wartenaubrücke ist weiterhin eine etwa einwöchige Vollsperrung vorgesehen. **Der genaue Zeitpunkt steht derzeit noch nicht abschließend fest und wird gesondert bekannt gegeben.**

Straßensperrungen: Die Einmündungen Uferstraße / Immenhof Süd sowie Eilenau werden voll gesperrt.

Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet:

- **Richtung Süden:** ab Hamburger Straße über Schürbeker Straße, Kuhmühle, Mühlendamm und Bürgweide.
- **Richtung Norden:** entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.

Die Wartenau ist aus Richtung Süden bis einschließlich der Einmündungen Hagenau und Blumenau befahrbar. Aus Richtung Norden ist die Straße Lerchenfeld bis einschließlich der Einmündung Immenhof Nord befahrbar.

Rad- und Fußverkehr

Der Rad- und Fußverkehr wird in allen Bauphasen sicher durch das Baufeld geführt. Für den Radverkehr kommt es zeitweise zu folgenden Umleitungen:

- **Richtung Norden:** über Eilenau und Schürbeker Straße
- **Richtung Süden:** über Schürbeker Straße und Umlandstraße

Öffentlicher Nahverkehr

Die Bushaltestelle Uferstraße entfällt für die Dauer der Bauarbeiten. Die Haltestelle Wartenau (Richtung Norden) wird in die Straße Landwehr vor Hausnummer 11 verlegt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den betroffenen Haltestellen.

Hinweise

Alternative Routen: Aufgrund der Baustelle ist mit weiteren Einschränkungen und längeren Fahrtzeiten zu rechnen. Es wird empfohlen, alternative Routen zu nutzen und den Bereich weiträumig zu umfahren.

Zufahrten zu Grundstücken: Diese bleiben so lange wie möglich erhalten. Über unvermeidbare, temporäre Sperrungen informiert die bauausführende Firma rechtzeitig und direkt.

Bei Baumaßnahmen dieser Größenordnung lassen sich Beeinträchtigungen leider nicht vermeiden. Wir versichern Ihnen, dass wir gemeinsam mit der Baufirma alles daran setzen, die Störungen so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten effizient und sicher durchzuführen.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Bitte wenden Sie sich hierfür an lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de.

Aktuelle Informationen zu weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.